

Die Mitgliederversammlung beginnt mit einer Generalprobe der „Calenberger Strings“ unter der Leitung von Frau Pritsch und Frau Schleinschock, die sich damit auf die morgige Abschlussfeier der OBS Gehrden vorbereiten.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.
2. Genehmigung der Niederschrift vom 29. Juni 2023
3. Bericht des Vorstandes und der Schulleitung
4. Bericht über den Jahresabschluss 2023
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2023
7. Wahl einer stellv. Vorsitzenden / eines stellv. Vorsitzenden
8. Aktuelle Situation - Ausblick
9. Verschiedenes

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Es wurde zur Vorstandssitzung begrüßt. Die ordnungsgemäße Einladung, die Tagesordnung, sowie die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wurden festgestellt (die Anwesenheitsliste ist Bestandteil der Niederschrift).

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 29. Juni 2023

Die Niederschrift wurde mit der Einladung versandt und ist auf unserer Website veröffentlicht. Änderungsanträge zur Niederschrift vom 29. Juni 2023 liegen nicht vor. Die Mitgliederversammlung genehmigt die Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 29. Juni 2023 einstimmig.

TOP 3 Bericht des Vorstandes und der Schulleitung

Der Vorstandsvorsitzender Herr Hahnefeld trägt den Bericht des Vorstands vor, der als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt ist.

In der sich anschließenden Diskussion stellt Frau Lechler in ihrer Eigenschaft als von der Gemeinde Wennigsen entsandtes Mitglied im Vorstand klar, dass die Gemeinde Wennigsen mehr zahlen würde, wenn die vertraglichen Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte für die Gemeinde Wennigsen transparent wären und faire Arbeitsbedingungen herrschen würden, was aus Ihrer Sicht nicht gegeben ist.

Herr Hahnefeld legt dar, dass es inzwischen - auch auf Anregung von Frau Lechler - überarbeitete Verträge und eine einheitliche Vergütungsstruktur gibt.

Frau Lechler stellt die Frage, weshalb nun zwei Schulleitungen existieren.

Herr Schleinschock erläutert, dass die volatile Raumsituation sowie der deutlich höhere Aufwand einer Musikschule, die vier Kommunen als Partner hat, eine teilzeitbeschäftigte stellvertretende Schulleitung erforderlich macht.

Frau Lechler wünscht mehr außenwirksame Präsenz der Musikschule und mehr aktiven Gestaltungswillen für Konzepte für den Musikschulbetrieb im Rahmen des Ganztagsbetriebs allgemeinbildender Schulen.

Herr Hahnefeld stellt klar, dass das Kerngeschäft einer Musikschule der Unterricht ist und Veranstaltungen aus pädagogischen Aspekten heraus initiiert werden, nicht aus dem Veranstaltungsbedarf Dritter, was der Tätigkeit von Institutionen im Veranstaltungswesen entsprechen würde.

Frau Hahnefeld regt an, dass Kommunen sich um Fördertöpfe kümmern könnten, von denen auch die Musikschule profitieren könnte.

Herr Hahnefeld legt dar, dass für eine sichere finanzielle Planung dauerhafte Mittel, gegenüber befristeten Projektmitteln, notwendig sind.

Im Anschluss trägt Musikschulleiter Herr Schleinschock seinen Bericht vor:

Veranstaltungen

Neben zahlreichen Musizierstunden einzelner Lehrkräfte:

- 15. Januar: Jugend musiziert: Generalprobenkonzert
- 21. Januar: Close Together umrahmt den Neujahrsempfang der Stadt Barsinghausen.
- 11. / 12. März: Konzerte der Streichorchester in Gehrden & Barsinghausen
- 15. April: Musikschultag: Neues, von Herrn Burkardt mit Lehrkräften erstelltes Konzept.
- 7. Mai: „Close Together“ beim beliebten Jazz-Frühshoppen in der Wennigser Mark.
- 10. Juni: „Close Together“ in der Tenne in Degersen.
- 2. September: „Close Together“ beim Stadtfest in Gehrden.
- 10. September: Verschiede Ensembles beim Großraumentdeckertag.
- 26. November: „Die Geschichte der Mandoline“ – vorgestellt von Laura Engelmann.
- 2. Dezember: „Großer Piano-Cocktail“ – der Klasse von Kurt Klose.
- 16./17. Dezember: Zwei Adventskonzerte im Bürgersaal und in St. Bonifatius.

Schüler-, Belegungs- und Stundenzahlen

In Ergänzung zu folgender Tabelle kann raumbedingt seit Sommer 2022 Jahren kein Grundbereichsunterricht in Gehrden stattfinden, obwohl weiterhin bis zu 50 Schüler auf der Warteliste stehen.

Es besteht die Hoffnung, dass im September 2024 eine Lösung gefunden werden kann.

Es finden drei Grundbereichskurse in Wennigsen statt.

Kennzahlen

In Ergänzung zu untenstehender Tabelle haben sich die Zuschüsse nur scheinbar erhöht, da sich die Musikschule aufgrund der raumbedingten Unterrichtsreduktion verkleinern musste und somit die fast gleichbleibenden Zuschüsse in einem größeren Verhältnis gegenüber der verringerten Unterrichtstätigkeit stehen.

Der stellvertretende Musikschulleiter Herr Burkardt fährt mit folgenden Punkten fort:

- Das Investitionsprogramm für kleine Kultureinrichtungen der Region Hannover wurde für die Inventarbeschaffung in Anspruch genommen, mit dem Schwerpunkt der Instrumentenbeschaffung, Überholung und Restaurierung.
- Eine erstmalige Instrumentenkarussell-Kooperation mit der Grundschule Wennigsen hat erfolgreich stattgefunden. Von Seiten der Schule stehen die Türen offen, eine solche Kooperation jederzeit erneut anzustoßen.
- Anhand der Durchführung eines weiteren kleinen Musikschultags im Jahr 2024, organisiert von Frau Polley, konnten wertvolle Rückschlüsse zu dem großen Musikschultag im Jahr 2023, hinsichtlich der konzeptionellen Skalierbarkeit, gezogen werden.
- Der Wechsel des Musikschulprogramms, die Online-Anmeldefähigkeit sowie die zeitliche Ressourcenfreisetzung für social Media im Sinne von Frau Urban und Frau Polley wurde dargestellt.
- Die IT-Infrastruktur-Auslagerung ist ein fortlaufender Prozess. Die Angleichung der Geschäftsstellenfähigkeiten auf die reale Dezentralität der Musikschule liefert eine Grundlage für eine größere Handlungsautonomie der Musikschule.
- Im Jahr 2023 wurde ein Zukunftskonzept von Herrn Burkardt für den Musikschulvorstand als Leitfaden für die Weiterentwicklung der Musikschule erstellt, auf Basis der Richtlinien und Forderungen des VdM und u.a. nach Beschlüssen des Deutschen Städte- und Gemeindebundes.

TOP 4 Bericht über den Jahresabschluss 2023

Der Jahresabschluss wurde erstmalig von einer Einnahmen-Überschuss-Rechnung auf eine Bilanz umgestellt. Besonderer Dank geht hierbei an Frau Urban, auch um eine bestmögliche Vergleichbarkeit zwischen den Jahresabschlüssen herzustellen.

Der Jahresabschluss 2023 wurde von der Schulleitung fristgerecht aufgestellt (siehe Anlage 2) und vom Vorstand in seiner Sitzung am 16. April 2024 genehmigt.

Die gewählten Kassenprüfer haben den Jahresabschluss am 15. Mai 2024 geprüft.

Für das Geschäftsjahr 2023 wurde erstmals eine Bilanz, das Anlagenvermögen und eine Gewinn- und Verlustrechnung nach kaufmännischen Grundsätzen erstellt. Die Buchführung ist nun auf einem modernen Stand und wird unseren steigenden Umsätzen gerecht.

Der Jahresabschluss weist bei Einnahmen von 811.546 Euro einen Überschuss von 1.828 Euro aus, der den Rücklagen zugeführt wird.

Hinweise

Die Unterrichtsentgelte sind wegen weniger Unterricht im Grundbereich gesunken (Raum- und Personalprobleme).

Die sonstigen Einnahmen sind wegen der Auflösung von Rückstellungen einmalig höher als im Vorjahr.

Der Posten Spenden bezieht sich auf Benefizveranstaltungen der Musikschule für wohltätige Zwecke.

Frau Lechler wünscht sich die Ausweisung eines Fehlbetrags, der fehlende Mittel darstellen soll. Es wird geklärt, dass der Verein eine solche Ausweisung in einer gesonderten Darstellung geliefert hatte und auch zukünftig liefern kann. Als gemeinnütziger Verein ist es der Musikschule jedoch nicht möglich, bei Personalkosten mit realen Defiziten zu wirtschaften, da dies eine Insolvenz des Vereins bedeuten würde. Aus diesem Grund können solche Defizite nicht im Jahresabschluss ausgewiesen bzw. dargestellt werden.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Roland John und Peter Melbaum wurden in der Mitgliederversammlung im September 2023 für drei Jahre gewählt. Herr John trägt den Bericht der Kassenprüfer vor (siehe Anlage 3):

Die Kassenprüfer richten explizit Ihren Dank an Frau Urban für die übersichtliche und konsistente Darstellung und Aufbereitung der Zahlen.

Auf die Nachfrage von Frau Hahnefeld betont Kassenprüfer Herr John ausdrücklich die sparsame Haushaltsführung des Vereins.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2023

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2023.

Der Vorstand wird einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen, entlastet.

TOP 7 Wahl einer stellv. Vorsitzenden / eines stellv. Vorsitzenden

Die Wahlperiode der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden, Frau Dr. Karin Reinelt endet mit dieser Mitgliederversammlung

Die nicht anwesende Frau Dr. Reinelt hat ihre Bereitschaft zu Kandidatur schriftlich hinterlegt.

Frau Dr. Reinelt wird einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden wiedergewählt.

TOP 8 Aktuelle Situation – Ausblick

Räume und Standorte

Es fehlen weiterhin Räume für den Instrumentalunterricht und den Grundbereich. Die alltägliche Durchführung des Unterrichts ist immer gefährdet und bedarf einen großen Abstimmungsaufwand.

Der Abriss der Grundschule am Castrum und der Umzug der Schule in den Neubau der GS Am langen Feld verschärft die Situation.

Der von uns stark frequentierte Musikraum der Grundschule Am Langen Feld wird von der Schule zu einem Klassenraum umfunktioniert. Die Schule kann aufgrund fehlender Lagermöglichkeiten somit nur sehr eingeschränkt für Musikschulunterricht genutzt werden.

Somit sind ca. 30 Prozent des Umsatzes zumindest teilweise gefährdet.

Es gibt mehrere Optionen in Gehrden. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir noch in diesem Jahr eigene Räumlichkeiten beziehen können.

Personalsituation

Eine Mitarbeiterin des Grundbereichs hat zum Schuljahresende aus persönlichen Gründen gekündigt.

Es konnte eine studierte Klavierlehrerin, die sich darüber hinaus in Elementarpädagogik ausbilden lässt, gewonnen werden.

Derzeit liegen die Wohnorte der Lehrkräfte für Elementarpädagogik günstig bei den kooperierenden Einrichtungen, sodass eine wohnortnahe Kooperationszuteilung möglich ist.

Für eine Kollegin (SVA / Theorieunterricht) die Elternzeit nimmt, konnte ein qualifizierter Ersatz gefunden werden, der auch Schüler eine weiteren ausgeschiedenen Gitarrenlehrerin (freie Mitarbeiterin) übernehmen kann. Eine langfristige Zusammenarbeit wird angestrebt.

Beschäftigung von Honorarkräften (Herrenberg-Urteil)

Das sogenannte Herrenberg-Urteil bedeutet im Wesentlichen, dass zukünftig keine Honorarkräfte an Musikschulen rechtssicher beschäftigt werden können.

In der Vorstandssitzung am 16. April 2024 wurde sich deshalb verständigt, keine neuen Honorarkräfte mehr einzustellen und den aktuellen Honorarkräften reguläre Arbeitsverträge anzubieten.

Mittlerweile haben alle Honorarkräfte Arbeitsverträge unterschrieben.

Bei der letzten sozialversicherungsrechtlichen Prüfung der Künstlersozialkasse wurden der Musikschule keine Prüfungsfeststellungen hinsichtlich der Beschäftigung von Honorarkräften mitgeteilt.

Die Musikschule wird der Empfehlung des VDM folgen und für die aktuellen Honorarkräfte ein Statusfeststellungsverfahren bei der Clearingstelle der Deutschen Rentenversicherung beantragen, um möglichst große Rechtssicherheit und Klarheit im Hinblick auf mögliche Nachforderungen der Sozialkassen für uns zu erlangen.

Sofern die finanziellen Mittel ausreichen, wird geplant im Jahresabschluss 2024 Rückstellungen, für eventuelle Nachforderungen der Sozialversicherungen, zu bilden.

Wechsel in der Schulleitung

Herr Hahnefeld berichtet:

Seit September 2004 hat Herr Alfons Schleinschock die Musikschule mit großem Einsatz erfolgreich geleitet.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres geht Herr Schleinschock nach nunmehr 20 Jahren in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Herr Schleinschock wird im Rahmen des geplanten Jubiläumskonzertes am 29. September 2024 verabschiedet werden.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Herrn Lei Zhang einen erfahrenden neuen Musikschulleiter, aus drei anwesenden von insgesamt vier eingeladenen Bewerbern, gefunden zu haben und wünschen ihm einen guten Start.

Herr Zhang stellt sich vor, bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich die Musikschule zukünftig, ab dem 01.08.2024, leiten zu dürfen.

Übergabe Schulleitung an Herr Zhang

Herr Zhang und Herr Schleinschock haben sich bereits mehrfach getroffen, um die Übergabe vorzubereiten. Weitere Treffen sind in den Ferien geplant.

Jubiläumskonzert 29. September 2024

Herr Burkardt organisiert das Jubiläumskonzert.

Das Konzept entspricht in etwa dem Festkonzert 2016 zum 25-jährigen Jubiläum:

1. Teil: Ensembles, Grußworte, Moderation

Längere Pause mit Umtrunk und Livemusik

2. Teil: Close Together – die von Kurt Klose betreute Band hat ihren letzten Auftritt.

„Save the Date“ – Einladungen an die Bürgermeister und Ratsmitglieder der vier Kommunen wurden bzw. werden verschickt. Vor den Sommerferien werden weitere „Save the Date“ Mailings durchgeführt.

Herr Hahnefeld bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Mitgliederversammlung um 20:40 Uhr.

Für die Richtigkeit

Siegbert Hahnefeld
Vorstandsvorsitzender

Oliver Burkardt
Protokollant

Anlage 1 CMS Abschluss 2022 / Abschluss 2023 / Planung 2024
Anlage 2 Bericht der Kassenprüfer
Anlage 3 Anwesenheitsliste

CMS – Abschluss 2022 / Abschluss 2023 / Planung 2024

	Abschluss 2022 €	Abschluss 2023 €	Planung 2024 €
EINNAHMEN			
1.1 Kommunale Zuschüsse	219.151	219.151	224.600
1.2 Institutionelle Landesmittel	18.296	17.734	15.000
1.3 Förderprogramme		7.888	
1.4 Mitgliedsbeiträge Verein	5.072	4.946	4.500
1.5 Spenden - Sponsoring	11.042	6.205	1.000
1.6 Unterrichts- und Leihentgelte	493.407	464.013	486.500
1.7 Veranstaltungen	2.204	1.800	1.000
1.8 Wir machen die Musik	74.084	69108	76.000
1.9 Sonstige Einnahmen	7.328	20.521	1.000
1.10 Zinsen	1	180	2.500
Summe Einnahmen	830.585	811.546	812.100
AUSGABEN			
2.1 Allgemeine Ausgaben	15.211	10.431	10.000
2.2 Gezahlte Spenden, Zuwendungen		509	
2.3 Bankgebühren	671	427	700
2.4 Verbände, Versicherungen	8.610	9627	10.000
2.5 Büroausgaben	26.525	10.998	15.000
2.6 Instrumente, Lehrmittel, Reparaturen	6.331	7.235	10.000
2.7 Fortbildung	2.899	130	1.000
2.8 Personalkosten	761.611	758.783	760.000
2.9 Veranstaltungen	404	1.108	1.000
2.10 Werbung, Marketing	300	775	2.000
2.11 Externe Dienstleistungen	6.436	8.150	7.000
2.12 Sonstige Kosten ideeller Bereich		1.545	
Summe Ausgaben	828.998	809.718	816.700
ERGEBNIS	1.587	1.828	-4.600

7. Bericht der Kassenprüfer

Gem. § 6 der Vereinbarung zwischen den Städten Barsinghausen, Gehrden, Ronnenberg und der Gemeinde Wennigsen obliegt die Rechnungsprüfung den gem. §7 Abs. 5 der geltenden Satzung der Calenberger Musikschule e. V. gewählten Rechnungsprüfern.

Die unterzeichnenden, von der Mitgliederversammlung am 29. Juni 2023 gewählten Kassenprüfer haben heute, am 15. Mai 2024, in Anwesenheit des Musikschulleiters Herrn Schleinschock und der Verwaltungsmitarbeiterin Frau Urban im Büro der Calenberger Musikschule, Steinweg 17-19, 30989 Gehrden die Jahresrechnungslegung für das Jahr 2023 geprüft. Die Prüfung umfasste die Bilanz und GuV sowie den Geschäftsbericht.

Sämtliche Belege lagen vollständig digital vor und wurden fortlaufend nummeriert und im Buchungsprotokoll der Geschäftskonten sowie der Barkasse ausgewiesen. Die Bestandsvorträge und Berechnungen wurden korrekt ermittelt und umgesetzt. Ein Hinweis auf nicht werthaltige Forderungen konnte nicht festgestellt werden. Es wurden realitätsnahe Planansätze gebildet. Dem Vorstand und der Schulleitung werden eine ordnungsgemäße Buchführung (satzungs- und sachgerecht) sowie eine sparsame Mittelverwendung bescheinigt.

Den Ausführungen des Geschäftsberichtes stimmen wir in vollem Umfang zu.

Gehrden, den 15. Mai 2024

Roland John

Peter Melbaum

(Unterschriften im Original)